

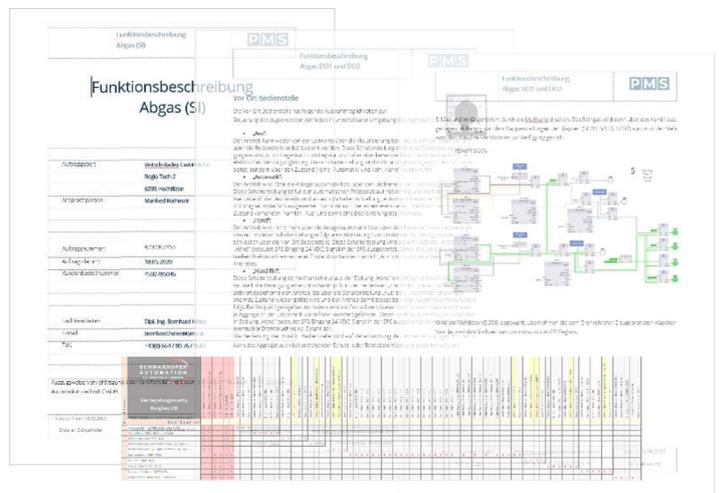


Die PMS Elektro- und Automatisierungstechnik GesmbH ist ein kompetenter Partner für ausgereifte Teil- und Gesamtlösungen im Bereich Elektro- und Automationstechnik und betreut Industriekunden bei spezifischen Anforderungen und Projekten sowohl in Österreich als auch am internationalen Markt. Für die RHI Magnesita wurde im Werk Hochfilzen die elektrotechnische Ausrüstung als auch die Prozessleittechnik für den 2. Drehrohren geliefert und in Betrieb genommen.



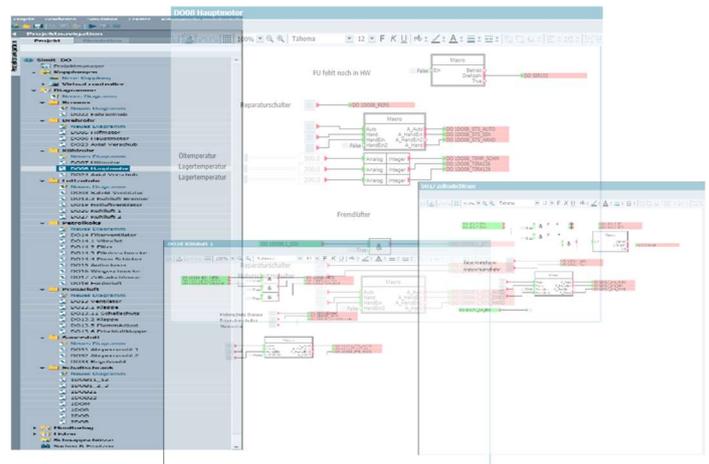
Pflichtenhefte:

In Abstimmung mit dem Projektteam bei PMS und RHI Magnesita durften wir die Ausarbeitung der Pflichtenhefte übernehmen. Für 8 Teilbereiche wurden hier ca. 500 Seiten Detailbeschreibungen für die Umsetzung in PCS7 CEMAT ausgearbeitet. In zahlreichen online Meetings wurden unter Einbeziehung der Systemlieferanten die Pflichtenhefte bis zur Freigabe durch RHI Magnesita finalisiert. Die Überarbeitung nach der Inbetriebnahme stellte den Abschluss unserer Tätigkeiten diesbezüglich dar.



Simulation SIMIT:

Für sämtliche neuen Anlagenteile durften wir die Simulation (Siemens-Simit) erstellen und so gemeinsam mit RHI Magnesita und den PCS7 Softwaretechnikern bei PMS die Abläufe testen, bevor diese dann zur Inbetriebnahme freigegeben wurden. Für 7 Teilbereiche wurden hier tausende Datenpunkte simulationstechnisch aufbereitet.



PCS7 Visualisierungs-Bilder:

Die WinCC Prozessbilder für die Teilbereiche der Anlagen wurden im Rahmen der Pflichtenhefterstellung ausgearbeitet und so die Basis für die Finalisierung durch die Softwaretechniker der Firma PMS gelegt.



PCS7 CEMAT:

Um die Pflichtenhefte und die damit resultierenden Detailabläufe den Anforderungen zur Umsetzung in PCS7 CEMAT gerecht zu werden, haben wir unsere Fähigkeiten diesbezüglich ausgebaut und an einer 1-wöchigen Fortbildung durch Siemens, teilgenommen.

